

Sofa-Gottesdienst für den 31. Januar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

Eine Kerze und ein Kreuz liegen auf dem Tisch. Auf www.evangelisch-sickershausen.de/4epiphania können Sie den Gottesdienst anschauen, dort gibt es auch einen Liedzettel und den Text in Großdruck.

ZU BEGINN: – Kerze entzünden – Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

Auf einmal wird alles klar. Sie kennen das bestimmt, alles war ein großes Rätsel, doch dann das richtige Wort zur richtigen Zeit, plötzlich lichtet sich der Schleier: Alles klar, jetzt verstehe ich es! Die Verklärung Jesu, die wir heute feiern ist so ein Moment für die Jüngerinnen und Jünger. Ein Moment, in dem alles klar wird.

EVANGELIUM: Matthäus 17 Und nach sechs Tagen nahm Jesus mit sich Petrus und Jakobus und Johannes, dessen Bruder, und führte sie allein auf einen hohen Berg. Und er wurde verklärt vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, da erschienen ihnen Mose und Elia; die redeten mit ihm. Petrus aber antwortete und sprach zu Jesus: Herr, hier ist gut sein! Willst du, so will ich hier drei Hütten bauen, dir eine, Mose eine und Elia eine. Als er noch so redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; den sollt ihr hören! Als das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr. Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht! Als sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand als Jesus allein. Und als sie vom Berge hinabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach: Ihr sollt von dieser Erscheinung niemandem sagen, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist.

LIED: Gott ist gegenwärtig – Gesangbuch 165,1-8 oder Internetseite

LESUNG: Denn wir sind nicht ausgeklügelten Fabeln gefolgt, als wir euch kundgetan haben die Kraft und das Kommen unseres Herrn Jesus Christus; sondern wir haben seine Herrlichkeit mit eigenen Augen gesehen. Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Preis durch eine Stimme, die zu ihm kam von der großen Herrlichkeit: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Und diese Stimme haben wir gehört vom Himmel kommen, als wir mit ihm waren auf dem heiligen Berge. Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen. – Glaubensbekenntnis –

LIED: Du Morgenstern, du Licht vom Licht – Gesangbuch 74 oder Internetseite

DER GEDANKE Viele Menschen haben Angst, dass die Worte der Bibel ausgeklügelte

Fabeln sind, heute würden wir vielleicht sagen, Märchenbücher oder noch schlimmer Verschwörungstheorien. Der Predigttext kennt diesen Vorwurf. Schon damals gab es Kritikerinnen und Zweifler. Nicht der Text der Bibel ist heilig, nicht das Buch an sich, sondern der, der dahintersteht. Menschen haben Erfahrungen mit Gott gemacht und haben diese über Jahrtausende weitererzählt, Gedanken kamen hinzu, Bilder und Symbole. Aber, das was durch die Schrift leuchtet, ist das Entscheidende: Jesus Christus selbst. Den Jüngerinnen und Jüngern musste das erst klar werde, sie haben das Leuchten Christi erst deuten müssen. Sie versuchten Zelte zu bauen, um den Moment zu konservieren, aber das gelang nicht. Sie haben dann ein Zelt gebaut in der Bibel. Wenn wir die Worte lesen, werden wir in den Bann des Heiligen gezogen. Wir hören die Worte, die Gott spricht: Jesus ist sein geliebter Sohn! Die Bibel ist kein Buch von früher, sondern sie nimmt uns in die Welt des Heiligen mit. Alle Gebetsbücher der Welt sind wunderbar, alle frommen Schriften, aber nur in der Bibel zeigt sich Gott selbst. Die Evangelisten, die Briefeschreiber, die Autoren, die Überarbeiter, die sind nicht entscheidend. Die Bibel ist nicht vom Himmel gefallen, es gibt darin symbolische Stellen, dunkle Stellen oder schwer verständliche Stellen, aber eines leuchtet klar: Jesus Christus ist da. Er ist der Sohn Gottes, spürbar damals gewesen und auch für uns heute ebenfalls spürbar. Er ist das Licht und die Wahrheit, die Klarheit für unser Leben. AMEN

LIED: Such, wer da will ein ander Ziel – Gesangbuch 346,1+3 oder Internetseite

FÜRBITTEN: Wir bitten dich Gott, für die Spaltung in der Christenheit. Eigentlich sollte die Bibel, dein Wort uns verbinden, aber über die Auslegung gibt es Streit. Lass dein Feuer leuchten durch deine Worte. Wir bitten dich für uns, lass uns geduldiger und ausdauernden in deinem Wort lesen und es in unserem Herzen bedenken. Wir bitten dich um gute Worte, die dein Liebe auch anderen verkünden, die dich noch nicht kennen, um dein Licht, dass viele Menschen davon entzündet werden. Lass dein Feuer weiterlaufen, wir bitten dich. AMEN – Vaterunser –

SEGEN: Der Herr segne uns und behüte uns, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig, der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns seinen Frieden. AMEN

LIED: Wach auf, du Geist der ersten Zeugen – Gesangbuch 241,1-6+8 oder Internetseite